



Bei der **Stadt Bad Schwartau** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Sachgebietsleiter/in Bauverwaltung (m/w/d)
A 12 / EG 11 TVöD

im Bauamt zu besetzen.

Bad Schwartau ist mit über 20.000 Einwohner/innen die größte Stadt im Kreis Ostholstein in Schleswig-Holstein (Deutschland) und ein staatlich anerkanntes Jodsole- und Moorheilbad. Die Stadt liegt am Fluss Schwartau, unmittelbar nordwestlich angrenzend an Lübeck und etwa 13 km von der Ostsee entfernt. Bei uns können Sie Verantwortung übernehmen und vielfältige Aufgaben wahrnehmen. Uns liegt viel an einem attraktiven und modernen Arbeitsumfeld. Sie profitieren von umfassenden Weiterentwicklungsangeboten. Wir geben Ihnen Zeit und Raum, Ihr Arbeits- und Privatleben optimal miteinander zu verbinden. Werden Sie ein Teil unseres Teams!

Zum Aufgabenbereich gehören u. a. folgende Schwerpunkte:

- Fachliche, organisatorische und personelle Leitung des Sachgebietes Bauverwaltung einschließlich fachlicher Personalführung von derzeit 8 Mitarbeiter/innen
- Sicherstellungs- und Koordinationsaufgaben für nachfolgende Themenfelder einschließlich Sachbearbeitung im operativen Tagesgeschäft:
 - Allgemeiner, ordnungsgemäßer Geschäftsbetrieb im Bauamt
 - Bauordnungsbehördliche Verfahren einschließlich der Wahrnehmung von Gerichtsterminen und Zusammenarbeit mit Rechtsbeiständen
 - Angelegenheiten des Ortsrechts im Bereich des Bauamtes
 - Haushaltsplanung und Berichtswesen im Bereich des Bauamtes
 - Vertragsmanagement im Sektor Energiewesen und Erarbeitung sowie Abwicklung von Stellplatzablöse- und Gestattungsverträgen
 - Geschäftsführende Betreuung des Ausschusses für Bauwesen und Stadtplanung
 - Widmung und Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen
 - Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen gem. §§ 135 a-c BauGB einschließlich
 - Satzungsverantwortung

Eine Änderung der Organisation und der Aufgabenzuschnitte bleibt vorbehalten.

Der Besitz eines Führerscheines (Klasse B) und die Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen der politischen Gremien auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten werden vorausgesetzt.

Wir suchen:

eine verantwortungsvolle Persönlichkeit mit Eigeninitiative und Organisationstalent und erwarten **nachfolgende Anforderungen.**

Qualifikation

- Abgeschlossenes Studium (FH/mind. Bachelor) als Dipl.-Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Law bzw. eines vergleichbaren Studiengangs **oder**
- Erfolgreicher Abschluss des Verwaltungslehrgangs II (Tarifbeschäftigte/r) bzw. Laufbahnbefähigung Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (Beamte/r)
- Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung sowie Fachkenntnisse im Baurecht (u. a. Bauordnungs-/Bauplanungsrecht) und im Satzungs- und Vertragswesen
- ADA-Schein/Befähigung zur Anleitung von Auszubildenden

Persönliche und Fachliche Voraussetzungen

- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten unterstützt durch Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Wille „Vorbild“ zu sein, Mitarbeiter/innen weiterzuentwickeln und zu fördern sowie zu informieren
- Sorgfältige, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise

- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und ausgesprochene Konfliktfähigkeit im Hinblick auf Konfliktlösung zum konstruktiven Ausgleich unterschiedlicher Interessen
- Praktische Erfahrungen und gute Kenntnisse in EDV- und Office-Anwendungen (z. B. Outlook, Word, Excel)
- Interesse und Verständnis für Bauangelegenheiten und technische Dinge wird vorausgesetzt, sowie die Bereitschaft, sich entsprechendes Fachwissen kontinuierlich anzueignen

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives und vielseitiges Aufgabengebiet mit aktiven Gestaltungsspielräumen
- eine unbefristete Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- gezielte Fortbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielen Kursen und Sportangeboten
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub, zusätzlich frei an Heiligabend und Silvester
- Jahressonderzahlung und eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) bei Tarifbeschäftigten

Bei Vorliegen der tarifrechtlichen, stellenmäßigen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TVöD möglich. Die Einstellung erfolgt in einem Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Im Beschäftigungsverhältnis wird eine Probezeit von 6 Monaten vereinbart.

Es können sich Beamte/Beamtinnen mit der Befähigung Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt bewerben. Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen, stellenmäßigen und persönlichen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 12 SHBesG erreicht werden. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden.

Im Sinne beruflicher Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Nachweisen über den Bildungsweg und die bisherigen Tätigkeiten sind bis zum 28.08.2022 an den

**Bürgermeisterin der Stadt Bad Schwartau
Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
Sachgebiet Personalwesen und Organisation
Markt 15, 23611 Bad Schwartau**

zu senden.

Alternativ kann die Bewerbung auch per E-Mail gesendet werden an:

bewerbung@bad-schwartau.de

Bitte berücksichtigen Sie, bei ausländischem (Fach-)Hochschulabschluss ist zusätzlich die Einreichung der Zeugnisbewertung der ZAB (Zentralstelle ausländisches Bildungswesen) erforderlich.

Nähere Auskunft erteilen Ihnen gerne Herr Sablowski (Amtsleiter), Tel. 0451 2000-2600, Frau Treetzen (Büroleitende Beamtin), Tel. 0451 2000-2100 bzw. Frau Albers (Sachbearbeiterin Personal und Organisation), Tel. 0451 2000-2023.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hinweise:

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Bad Schwartau im Rahmen eines Stellungsbesetzungsverfahrens verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung für Stellenbesetzungsverfahren: https://www.bad-schwartau.de/media/custom/2327_6073_1.PDF?1647263635

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur bei Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages erfolgt.